

Der Wanderer an den Mond

op. 80, 1

Johann Gabriel Seidl

D 870

1826

*) Etwas bewegt

Ich auf der Erd, am Him-mel du, wir wan-dern bei-de

rüs - tig zu: - Ich ernst und trüb, du mild und rein, was mag der Un-ter-schied wohl

sein? Ich wand-re fremd von Land zu Land, so hei-mat-los, so un - be-kannt,

berg - auf, berg-ab, wald - ein, wald - aus, doch bin ich nir-gend, ach, zu Haus.

Du a - ber wan-derst auf und ab aus Wes-tens Wieg in - Os-tens Grab, **)

p *legato*

*) Original in g-Moll. / Originally written in G minor.

**) In späteren Auflagen seiner Gedichte hat Seidl den Text geändert: „aus Ostens Wieg in Westens Grab“. / In later editions of his poems Seidl changed the text: „aus Ostens Wieg in Westens Grab“.